

# ZIEL KONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der N!-Charta Sport  
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2024  
FC Schönau 1908 e.V.



# ***INHALTSVERZEICHNIS***

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Über uns .....</b>                                 | <b>4</b>  |
| <b>2. Die N!-Charta Sport.....</b>                       | <b>6</b>  |
| <b>3. Unsere Schwerpunktthemen 2024/25 .....</b>         | <b>9</b>  |
| <b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b> | <b>11</b> |
| <b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>                       | <b>18</b> |
| <b>6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion .....</b>             | <b>20</b> |
| <b>7. Erläuterungen der Leitsätze .....</b>              | <b>22</b> |
| <b>8. Kontaktinformationen .....</b>                     | <b>35</b> |



**ÜBER  
UNS**



# 1. ÜBER UNS

## Vereinsdarstellung

Willkommen beim FC Schönau – dem Herzstück leidenschaftlichen Fußballspiels und einer engagierten Gemeinschaft, die seit 1908 Tradition und Teamgeist vereint. Im Herzen von Schönau im Jogi-Löw-Stadion gehen knapp 500 Mitglieder dem gemeinsamen Hobby dem Fußball nach.

Der FC Schönau ist nicht nur ein Fußballverein, sondern eine Familie, in der Spieler, Eltern und leidenschaftliche Unterstützer zusammenkommen. Unsere Mission ist es, nicht nur fußballerische Fähigkeiten zu fördern, sondern auch die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen zu stärken.

Vom Kindergartenalter bis zur A-Jugend betreuen wir mit Hingabe und Fachkenntnis mehr als 130 Kinder und Jugendliche. Unsere beiden Herrenmannschaften und die Damenmannschaft kämpfen mit Stolz und Teamgeist auf dem Platz. Doch beim FC Schönau geht es nicht nur um den Wettkampf – auch unsere Alte Herren Abteilung bringt Lebensfreude und Ehrgeiz auf Turniere und lässt die Kameradschaft aufleben und ist eine wichtige Stütze für den Verein.

Hinter den Kulissen arbeiten mehr als 40 engagierte Ehrenamtliche unermüdlich, um sicherzustellen, dass unser Verein nicht nur ein Ort für sportlichen Erfolg ist, sondern auch für die Entwicklung von Werten, die ein Leben lang prägen. Die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer des FC Schönau setzen sich Tag für Tag ein, um sicherzustellen, dass unsere Spielerinnen und Spieler nicht nur auf dem grünen Rasen brillieren, sondern die erlernten Werte auch im Leben umsetzen.

Der FC Schönau ist nicht nur ein Fußballverein, sondern auch eine große Familie, in der Fußballeidenschaft über Generationen hinweg weitergegeben wird. Es ist keine Seltenheit, Brüder oder Cousins Seite an Seite in einer Mannschaft spielen zu sehen, und oft engagieren sich sogar Väter als ehrenamtliche Trainer für die Jugendmannschaften ihrer Kinder. Diese familiäre Verbundenheit schafft nicht nur ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl, sondern prägt auch die Atmosphäre innerhalb des Vereins. Der FC Schönau steht somit nicht nur für sportlichen Erfolg, sondern auch für generationsübergreifende Freundschaften und die gemeinsame Freude am Fußball.



***DIE  
NI-CHARTA  
SPORT***



## **2. DIE NI-CHARTA SPORT**

### **Bekenntnis zur Nachhaltigkeit**

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

### **Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport**

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

### **Soziale Belange**

#### **Leitsatz 01 – Mitglieder:**

*„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“*

#### **Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:**

*„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“*

#### **Leitsatz 03 – Fairer Sport:**

*„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“*

#### **Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:**

*„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“*

## Umweltbelange

### **Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:**

*„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“*

### **Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:**

*„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“*

### **Leitsatz 07 – Einkauf:**

*„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“*

### **Leitsatz 08 – Mobilität:**

*„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“*

## Vereins Erfolg

### **Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

*„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“*

### **Leitsatz 10 – Wettkampf:**

*„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“*

### **Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:**

*„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“*

### **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:**

*„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“*



***UNSERE  
SCHWERPUNKTTHEMEN***



# **3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2024/25**

## **Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit**

Leitsatz 01: Mitglieder - Bereich Soziale Belange

Leitsatz 05: Ressourcen, Energie, Emission - Bereich Umweltbelange

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung - Bereich Vereinserfolg

## **Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind**

Leitsatz 01: Mitglieder - Bereich Soziale Belange:

Im Fokus unserer Bemühungen um soziale Belange steht der Leitsatz 01, der sich auf unsere Mitglieder konzentriert. Unsere Mitglieder bilden das Herzstück unserer Gemeinschaft, und es ist uns ein zentrales Anliegen, ihre Bedürfnisse zu verstehen und ihre sozialen Erfahrungen im Verein zu verbessern. Durch eine unterstützende und inklusive Umgebung fördern wir nicht nur die individuelle Entwicklung unserer Mitglieder, sondern stärken auch den Zusammenhalt und die Vielfalt innerhalb des FC Schönau.

Leitsatz 05: Ressourcen, Energie, Emission - Bereich Umweltbelange:

Der Leitsatz 05 steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen im Bereich Umweltbelange. Als Fußballverein mit einer tiefen Verwurzelung in der Gemeinschaft erkennen wir die Verantwortung an, nachhaltige Praktiken zu fördern. Wir setzen uns aktiv für den sparsamen Umgang mit Ressourcen, die effiziente Nutzung von Energie und die Reduzierung von Emissionen ein. Durch die Implementierung umweltfreundlicher Maßnahmen wollen wir unseren Beitrag zu einem nachhaltigeren Umfeld leisten und die Bewusstseinsbildung für Umweltfragen innerhalb unserer Gemeinschaft fördern.

Leitsatz 12: Erfolgreiche Vereinsentwicklung - Bereich Vereinserfolg:

Die erfolgreiche Vereinsentwicklung ist zentral für die Zukunft des FC Schönau. Der Leitsatz 12 bildet die Grundlage unserer Bestrebungen, den Verein langfristig zu stärken und weiterzuentwickeln. Dies beinhaltet nicht nur sportlichen Erfolg, sondern auch eine nachhaltige Struktur, die den Verein in allen Aspekten gedeihen lässt. Durch kluge Entscheidungen in den Bereichen Finanzen, Management und Infrastruktur streben wir an, den FC Schönau als einen stabilen und erfolgreichen Verein für kommende Generationen zu etablieren.



**ZIELSETZUNG  
ZU UNSEREN  
SCHWERPUNKT-  
THEMEN**



## **4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN**

### **Leitsatz 1 - Mitglieder**

#### **Wo stehen wir?**

Wir versuchen aktuell das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitglieder und Ehrenamtlichen zu respektieren und den respektvollen Umgang miteinander zu fördern. Es gibt Vereinsleitlinien, die wir in unsere Arbeit mit einfließen lassen. Als verhältnismäßig kleiner Fußballverein ist für uns immer eine Herausforderung, die ehrenamtlichen Tätigkeiten unserer Helfer entsprechend zu würdigen und zu belohnen. Wir sind dankbar für die vielen Stunden und Einsätze all unserer Ehrenamtlichen und würden diese in Zukunft gerne noch besser würdigen.

Besonders für die ehrenamtlichen Jugendtrainer geht ihre Tätigkeit weit über die fußballerische Wissensvermittlung hinaus. Wir wollen für alle unsere Mitglieder ein sicherer Verein sein, in dem sich jeder wohlfühlen kann und sich niemand Diskriminierung oder einer Ausgrenzung aussetzen muss. Wir haben bereits einige Sportangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche geschaffen und sehen das Thema Integration als wichtiges an.

Die Vorstandschaft des FC Schönau möchte mit gutem Beispiel voran gehen und wir haben deshalb schon Ende letzten Jahres für alle Vorstandsmitglieder ein Führungszeugnis verlangt, um ein Zeichen für den Jugendschutz zu setzen. Diese Maßnahme sind wir gerade dabei auf alle Jugendtrainer auszuweiten, so dass beim FC Schönau nur noch Ehrenamtliche mit einem eintragslosen Führungszeugnis zum Einsatz kommen. Dies soll vor allem den Kindern und Jugendlichen zugutekommen, um ihnen einen sicheren Ort bieten zu können.

#### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Wir möchten gerne das Jugendkonzept ausweiten. Es haben bereits erste Informationsveranstaltungen für die Trainer und Mitglieder stattgefunden. Nun würden wir gerne noch besser auch öffentlich über das Jugendschutzkonzept informieren. Wir haben uns bereits mit dem Jugendamt ausgetauscht und erste Ideen gesammelt. Hier soll vor allem in diesem Jahr eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Jugendamt erfolgen, um die Kinder, Trainer und auch die Eltern noch besser aufzuklären und abzuholen.

Außerdem ist es uns wichtig, dass wir in Zukunft die Arbeit unserer Ehrenamtlichen in Zukunft besser zu würdigen. Als kleiner Verein sind unsere finanziellen Mittel leider oftmals sehr begrenzt und es wird es von Jahr zu Jahr schwerer, ehrenamtliche Helfer zu finden. Wir werden unserer bisherigen Philosophie treu bleiben und auch weiterhin unsere ehrenamtlichen Trainer und Betreuer im Jugendbereich nicht zu bezahlen. Dennoch sehen wir einige Maßnahmen, mit denen wir uns außerhalb von Geldzuwendungen für die geleistete Arbeit bedanken können.

Wir würden in Zukunft gerne Spendenbescheinigungen für die geleistete Arbeit unserer Jugendtrainer ausstellen und einmal im Jahr alle Trainer, Betreuer und ehrenamtlichen Helfer zu einem gemeinsamen Ausflug oder Teamevent einladen. Das soll die Kameradschaft fördern und ein Zeichen des Vereins sein, dass wir dankbar für die viele geleistete Arbeit sind.

## Ziele: Daran wollen wir uns messen

| <b>Maßnahmen<br/>„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“</b>   | <b>Ziele<br/>„Daran wollen wir uns messen“</b>  | <b>Zeitraum</b>              |
|--|---|------------------------------|
| <b>Schulung der Trainer und Betreuer zum Thema Jugendschutz</b>  | Alle Trainer haben an mindestens einer Schulung zum Thema „Kinder und Jugendschutz im Verein“ teilgenommen. | Innerhalb von 6 Monaten      |
| <b>Vervollständigung der Führungszeugnisse aller ehrenamtlichen Helfer.</b>  | Alle Trainer, Betreuer und Helfer haben ein einwandfreies Führungszeugnis beim Verein vorgezeigt.           | Innerhalb von 6 Monaten      |
| <b>Veranstaltung in Kooperation mit dem Jugendschutz vor allem für Eltern und Kinder und Jugendliche zum Thema Jugendschutz.</b> | Gemeinsam mit dem Jugendamt wurde eine Veranstaltung zum Thema Kinder und Jugendschutz durchgeführt.        | Innerhalb von 12 Monaten     |
| <b>Spendenbescheinigungen für ehrenamtliche Jugendtrainer ausstellen.</b>  | Jeder ehrenamtliche Trainer bekommt eine Spendenbescheinigung des Vereins ausgestellt.                      | Bis zum Ende des Jahres 2024 |
| <b>Durchführung eines Teamevents für alle ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Helfer.</b>                                       | Es wird ein Teamevent oder Ausflug für alle ehrenamtlichen Helfer, Trainer und Betreuer durchgeführt.       | Innerhalb des Jahres 2024    |
| <b>Durchführung eines Ausflugs für alle Vorstandsmitglieder.</b>   | Die Vorstandsmitglieder gehen gemeinsam auf einen Vorstandsausflug.   | Innerhalb des Jahres 2024    |

## Leitsatz 05: Ressourcen, Energie, Emission - Bereich Umweltbelange

### Wo stehen wir?

Als FC Schönau sind wir stolz darauf, dass wir in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte bei der Reduzierung unseres Ressourcen- und Energieverbrauchs sowie unserer Emissionen erzielt haben. Durch den Austausch aller Fenster in unserem Vereinsheim gegen energieeffiziente Modelle und die Umrüstung der Flutlichtanlage im Jogi-Löw-Stadion auf LED-Beleuchtung haben wir signifikante Einsparungen erreicht. Wir sind uns bewusst, dass Investitionen in energiebezogene Projekte oft kostenintensiv sind und daher schrittweise umgesetzt werden müssen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt für uns auf der Förderung von Fahrgemeinschaften für Spieler und Fans zu Spielen, um Emissionen im Zusammenhang mit dem Transport zu reduzieren. Darüber hinaus haben wir alle Lampen in unserem Vereinsheim auf energieeffiziente LED-Birnen umgestellt. In naher Zukunft planen wir, Bewegungsmelder in allen Gemeinschaftsräumen zu installieren, um unseren Energieverbrauch weiter zu optimieren.

Ein weiteres wichtiges Element ist für uns die effiziente Nutzung unserer Heizsysteme im Vereinsheim. Durch die zentrale Steuerung unserer Heizungen wird die Temperatur in den Kabinen automatisch an die Außentemperatur angepasst, wodurch wir Energieverschwendung vermeiden. Durch diese kontinuierlichen Bemühungen sind wir auf dem Weg, unsere Vereinsaktivitäten so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten und einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu leisten.

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Als FC Schönau haben wir uns entschieden, eine Reihe von Maßnahmen zu ergreifen, um unseren Ressourcen- und Energieverbrauch weiter zu reduzieren und unsere Emissionen zu minimieren. Diese Maßnahmen sind nicht nur ein Schritt in Richtung Umweltschutz, sondern auch eine Verpflichtung, unserer Verantwortung gegenüber kommenden Generationen gerecht zu werden.

Zunächst planen wir die Dämmung unseres Vereinsheims, um den Energieverbrauch für Heizung und Kühlung zu minimieren. Durch eine verbesserte Isolierung können wir den Wärmeverlust verringern und somit effizienter mit Energie umgehen.

Des Weiteren beabsichtigen wir die Installation von Bewegungsmeldern für die Beleuchtung in Kabinen, Duschräumen, Toiletten und Fluren. Diese Maßnahme ermöglicht es uns, den Energieverbrauch weiter zu optimieren, indem das Licht nur bei Bedarf eingeschaltet wird und nicht unnötig brennt.

Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ist die Einführung einer veganen Stadionwurst als Alternative zu herkömmlichen Fleischprodukten. Dadurch möchten wir nicht nur die Umweltbelastung durch die Fleischproduktion reduzieren, sondern auch unseren Beitrag zu einer gesünderen Ernährung und dem Tierschutz leisten.

Zusätzlich haben wir beschlossen, eine Energieberatung durch unseren Sponsor, den Ökostromanbieter EWS, in Anspruch zu nehmen. Diese Beratung wird es uns ermöglichen, weitere Potenziale zur Energieeinsparung zu identifizieren und umzusetzen.

Um Papierverbrauch und -verschwendung zu reduzieren, werden wir die gedruckte Stadionzeitung abschaffen und stattdessen eine digitale Alternative anbieten. Dadurch sparen wir nicht nur Ressourcen, sondern können auch unsere Kommunikation effizienter gestalten.

Schließlich streben wir die Generalsanierung unseres Jogi-Löw-Stadions an, wobei der Platz in ökologischer Bauweise neugestaltet wird. Durch die Verwendung nachhaltiger Materialien und Bauverfahren möchten wir die Umweltbelastung minimieren und gleichzeitig eine moderne Sportstätte schaffen.

### Ziele: Daran wollen wir uns messen

| <b>Maßnahmen</b><br>„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“  | <b>Ziele</b><br>„Daran wollen wir uns messen“   | <b>Zeitraum</b> |
|--|---|-----------------|
| <b>Installation von Bewegungsmeldern in Kabinen und Duschräumen bis zum Beginn der nächsten Saison, um den Energieverbrauch für Beleuchtung zu senken.</b> | Alle Kabinen, Duschräume, Toiletten, Flure und Gemeinschaftsräume (ausgenommen die Vereinsgaststätte) sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet. | Bis August 2024 |
| <b>Einführung einer veganen Stadionwurst als Alternative.</b>  | Zu jedem Heimspiel, an dem normale Stadionwürste verkauft werden, wird es auch eine vegane Alternative geben.                                 | Bis Juni 2024   |
| <b>Durchführung einer Energieberatung und Identifizierung von potenziellen Energieeinsparungen.</b>  | Eine Energieberatung durch einen zertifizierten Energieberater hat stattgefunden.   | Bis März 2025   |
| <b>Abschaffung der gedruckten Stadionzeitung bis zum Ende der laufenden Saison und vollständige Umstellung auf die digitale Alternative.</b>               | Die Gedruckte Stadionzeitung wird nicht mehr erscheinen.  | Bis August 2024 |
| <b>Durchführung der Generalsanierung des Jogi-Löw-Stadions bis zum Ende des kommenden Jahres, mit dem Ziel, eine ökologische Bauweise zu verwenden.</b>    | Die Generalsanierung des Sportplatzes ist abgeschlossen und der neue Platz wird eröffnet.   | Bis Ende 2025   |

## Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

### Wo stehen wir?

Der FC Schönau verfolgt eine langfristige Vereinsentwicklung, die auf Nachhaltigkeit, Engagement für den Nachwuchs und Offenheit für Veränderungen basiert. Jedes Jahr bieten wir Schnuppertrainings für neue Mitglieder an, indem wir aktiv Kindergärten und Schulen besuchen und Flyer verteilen, um die Begeisterung für unseren Verein zu wecken. Wir nutzen verschiedene Kanäle wie Social Media und das Schönauer Amtsblatt, um über unsere Vereinsaktivitäten zu informieren und die Gemeinschaft einzubeziehen.

Unsere finanzielle Haushaltsführung ist geprägt von Nachhaltigkeit und Voraussicht. Wir legen regelmäßig Gelder zur Seite, um für zukünftige Investitionen gerüstet zu sein. Dabei setzen wir auf eine schrittweise und durchdachte Herangehensweise, anstatt alles auf einmal umzusetzen.

Unser oberstes Ziel ist es, Fußball für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zugänglich zu machen. Deshalb haben wir seit einigen Jahren eine Spielgemeinschaft im Jugendbereich etabliert, um weiterhin die Freude am Fußballspiel zu ermöglichen und gemeinsam erfolgreich zu sein. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz streben wir eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung unseres Vereins an.

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um den Leitsatz zur erfolgreichen Vereinsentwicklung in Zukunft zu unterstützen, plant der FC Schönau eine Reihe gezielter Maßnahmen, um positive Veränderungen herbeizuführen und langfristiges Wachstum zu fördern.

Zunächst beabsichtigen wir, eine enge Kooperation mit dem örtlichen Kindergarten einzugehen. Durch die Organisation eines Sommerfestes des Kindergartens als Sportfest im Jogi-Löw-Stadion möchten wir den Kindern frühzeitig den Spaß am Sport vermitteln und sie für den Fußball begeistern. Diese Maßnahme ermöglicht es uns, den Nachwuchs frühzeitig an unseren Verein zu binden und eine langfristige Basis für eine erfolgreiche Vereinsentwicklung zu schaffen.

Darüber hinaus planen wir, Fußball-AGs an Schulen anzubieten. Durch die Integration des Fußballs in den schulischen Alltag möchten wir nicht nur die Begeisterung für unseren Sport fördern, sondern auch eine enge Verbindung zwischen dem Verein und der lokalen Schulgemeinschaft aufbauen. Diese Maßnahme trägt dazu bei, neue Talente zu entdecken und die nächste Generation von Fußballspielern zu fördern.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Schaffung einer Stelle für einen Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdi). Diese Person wird dazu beitragen, die organisatorischen und administrativen Aufgaben des Vereins zu bewältigen und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen im Bereich Vereinsmanagement zu sammeln. Durch die Einbindung eines Bufdis möchten wir nicht nur die Vereinsarbeit effizienter gestalten, sondern auch jungen Menschen die Möglichkeit bieten, sich für den Sport und die Gemeinschaft zu engagieren.

Mit diesen geplanten Maßnahmen strebt der FC Schönau an, die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele aktiv zu fördern. Durch die gezielte Förderung des Nachwuchses und die Einbindung in die lokale Gemeinschaft möchten wir eine starke und nachhaltige Basis für unseren Verein schaffen, die auch in Zukunft erfolgreich Bestand haben wird.

## Ziele: Daran wollen wir uns messen

| Maßnahmen<br>„Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“   | Ziele<br>„Daran wollen wir uns messen“   | Zeitraum      |
|--|--|---------------|
| <b>Organisation und Durchführung eines Sommerfestes des Kindergartens als Sportfest im Jogi-Löw-Stadion.</b> | Das Sommerfest wurde erfolgreich durchgeführt und es kamen zahlreiche Besucher.  | Juli 2024     |
| <b>Durchführung einer Fußball-AG an mindestens einer lokalen Schule in der Umgebung.</b>                     | Die Fussball AG kann monatlich durchgeführt werden und es nehmen jeweils mindestens 10 Schülerinnen und Schüler teil.    | Bis Mai 2025  |
| <b>Ausschreibung der Bufdi-Stelle und Einstellung eines geeigneten Kandidaten.</b>                           | Einstellung eines Bufdis, der mindestens ein Jahr lang im Verein tätig ist und dabei aktiv die Vereinsarbeit unterstützt | Bis Ende 2024 |



**WEITERE  
AKTIVITÄTEN**



## ***5. WEITERE AKTIVITÄTEN***



***LOKALE  
NACHHALTIGKEITSAKTION***

## **6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION**

### **Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion**

Die geplante Nachhaltigkeitsaktion stellt eine umfassende Initiative dar, um das Sommerfest des katholischen Kindergartens in ein Sport-Fest im Jogi-Löw-Stadion zu verwandeln und dabei verschiedene lokale Vereine einzubeziehen. Ziel ist es, nicht nur den Gemeinschaftszusammenhalt zu stärken, sondern auch einen bewussten und spielerischen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit zu schaffen.

Der FC Schönau wird als Gastgeber zwei spezielle Nachhaltigkeitsstände organisieren, die auf spielerische Weise den Kindern und ihren Familien die Grundprinzipien der Nachhaltigkeit näherbringen sollen.

Der erste Stand wird sich mit der Idee der Ressourcenschonung und des Recyclings befassen. Hier werden aus recycelten Materialien wie alten Kartons, Eierschalen und Joghurtbechern kleine Pflanzbehälter gebastelt. Dies vermittelt den Kindern nicht nur die Bedeutung von Recycling und Upcycling, sondern ermöglicht es ihnen auch, einen direkten Bezug zur Natur herzustellen, indem sie Samen einpflanzen und beim Heranwachsen beobachten. Dadurch sollen sie ein Verständnis dafür entwickeln, wie aus scheinbar nutzlosen Materialien etwas Neues und Wertvolles entstehen kann.

Der zweite Stand konzentriert sich auf den Schutz der Biodiversität und die Förderung von Ökosystemen. Hier wird gemeinsam mit den Kindern ein Mini-Insektenhotel gebaut, das aus nachhaltigen Materialien wie Karton, Holzstöcken und leeren Klopapierrollen besteht. Durch den Bau eines solchen Insektenhotels wird den Kindern verdeutlicht, wie wichtig es ist, Lebensräume für verschiedene Arten zu schaffen und die Vielfalt der Natur zu erhalten. Sie lernen, dass selbst kleine Maßnahmen wie das Bereitstellen von Unterschlupfmöglichkeiten für Insekten einen positiven Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten können.

Durch die Einbindung der Öffentlichkeit und der Presse wird die Reichweite der Aktion maximiert, um möglichst viele Menschen auf die Nachhaltigkeitsbemühungen des FC Schönau aufmerksam zu machen. Auf diese Weise wird nicht nur das Bewusstsein für Umweltthemen geschärft, sondern auch die Bedeutung von lokalem Engagement und gemeinschaftlicher Verantwortung hervorgehoben.



**ERLÄUTERUNG DER  
LEITSÄTZE**



# 7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

## Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

### Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

## Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

### Worum geht es?

Im zweiten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner/innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

## Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

### Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampfregele, respektvollen Umgang zwischen Sportler/innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter/innen als auch gegen externe Akteur/innen wie bspw. Zuschauer/innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Präventionsmaßnahmen

- Schulungsprogramme für Mitarbeiter/innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter/innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen
- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

## Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

### Worum geht es?

Im vierten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Abbau physischer Barrieren

- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen

- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen

Gendergerechtigkeit

- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen

## Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

### Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

## Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

### Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der N!-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßigere Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeführter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.

## Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

### Worum geht es?

Beim siebten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem [Blauen Engel](#), sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

#### Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmärkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

## Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

### Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinsfahrten oder Vereinsfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinsfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

## **Leitsatz 9 – Wertevermittlung**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

### **Worum geht es?**

Beim neunten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

### **Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele**

#### Wertevermittlung

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter/innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung

## Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

### Worum geht es?

Beim zehnten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer/innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

## Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

### Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter/innen gezielt zu reduzieren.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

#### Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

#### Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter/innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer/innen

## Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

### Worum geht es?

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

#### Vereinsnachwuchs

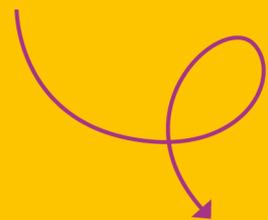
- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

#### Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



***KONTAKT  
INFORMATIONEN***



## **8. KONTAKTINFORMATIONEN**

### **Rechtsform**

FC Schönau 1908 e.V.

### **Ansprechpartner**

Jasmin Markanic  
1. Vorsitzende

### **Impressum**

Herausgegeben am 25. Mai 2024 von

FC Schönau 1908 e.V.  
Georg-Färber-Strasse 16  
79677 Schönau

Telefon: 01733745171

E-Mail: [j.markanic@fcschoenau.de](mailto:j.markanic@fcschoenau.de)

Internet:

Internet: <https://fcschoenau.de/>

**NI-Charta Sport**

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie  
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom  
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.